Achter Abschnitt.

Beleuchtung der zur Erhaltung des Bergbaues in Freiberger Bergamtsrefier sonst noch vorhandenen und anstatt des tiefen Stollnbetriebes etwa zu ergreifenden Hilfsmittel.

Seite

§. 42. *Aufführung dieser Hilfsmittel* 86

§. 43. A. *Vermehrung der Maschinenkräfte* 87

a. Anwendung der Dampfkraft . . . . . —

§. 44. *b.* Vermehrung der disponiblen Wasserkraft 89

§. 45. *c.* Möglichkeit dereinstiger neuer Erfindungen in Beziehung auf vortheilhaftere Benutzung der bereits vorhandenen und auf vortheilhaftere Verwendung noch ganz unbenutzter Umtriebskräfte 90

§. 46. B. *Lösung der Refiere durch einen oberen, weniger langen und daher weniger kostspieligen Stolln, und zwar:*

a. Von der Mulde bei Gersdorf 91

b. Aus dem Triebischthale bei Rothschönberg . . . . . —

c. Von der Mulde bei Zelle . . . . . —

§. 47. *d.* Durch den Anner und Treuer Sachsenstolln 97

Neunter Abschnitt.

Bedenken gegen die Ausführung des Meissner Stollnplanes und deren Widerlegung und Lösung.

§. 48. a. *Grösse der Betriebssumme* 99

§. 49. b. *Unsicherheit der bergmännischen Berechnungen* 101

§. 50. c. *Länge der Betriebszeit* 103

§. 51. d. *Verminderung des künftigen Ausbringens durch den inmittelst erfolgenden Aushieb* . . 104

§. 52. *Nichtexistenz sonstiger Bedenken* . . . . . —

Zehnter Abschnitt.

Entschiedener Vorzug des tiefen Meissner Stollns.

§. 53. *Rückkehr zum Meissner Stolln. Zeitherige Bearbeitung seines Betriebsplanes* 106

§. 54. *Mitwirkung der landständischen Bergdeputirten zur Begründung des Planes für denselben und Aeusserungen der vormaligen Landstände über solchen* 107

Sächsische Landesbibliothek – Staats- und Universitätsbibliothek Dresden http://digital.slub-dresden.de/ppn329656538/17 gefördert von der Deutschen Forschungsgemeinschaft DFG